

**No. 56368\***

---

**Switzerland  
and  
Liechtenstein**

**Agreement between the Swiss Federal Council and the Government of the Principality of Liechtenstein on collaboration in the field of musical education (with annexes). Venice, 25 May 2018**

**Entry into force:** *13 February 2019, in accordance with article 6*

**Authentic text:** *German*

**Registration with the Secretariat of the United Nations:** *Switzerland, 29 September 2020*

*\*No UNTS volume number has yet been determined for this record. The Text(s) reproduced below, if attached, are the authentic texts of the agreement /action attachment as submitted for registration and publication to the Secretariat. For ease of reference they were sequentially paginated. Translations, if attached, are not final and are provided for information only.*

---

**Suisse  
et  
Liechtenstein**

**Accord entre le Conseil fédéral suisse et le Gouvernement de la Principauté de Liechtenstein sur la collaboration dans le domaine de la formation musicale (avec annexes). Venise, 25 mai 2018**

**Entrée en vigueur :** *13 février 2019, conformément à l'article 6*

**Texte authentique :** *allemand*

**Enregistrement auprès du Secrétariat de l'Organisation des Nations Unies :** *Suisse, 29 septembre 2020*

*\*Aucun numéro de volume n'a encore été attribué à ce dossier. Les textes disponibles qui sont reproduits ci-dessous sont les textes originaux de l'accord ou de l'action tels que soumis pour enregistrement. Par souci de clarté, leurs pages ont été numérotées. Les traductions qui accompagnent ces textes ne sont pas définitives et sont fournies uniquement à titre d'information.*

[ GERMAN TEXT – TEXTE ALLEMAND ]

## **Abkommen zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Regierung des Fürstentums Liechtenstein über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der musikalischen Bildung**

*Der Schweizerische Bundesrat (im Folgenden: Schweiz)  
und die Regierung des Fürstentums Liechtenstein  
(im Folgenden: Liechtenstein)*

nachfolgend als Parteien bezeichnet,

geleitet vom Wunsch, die engen Verbindungen zwischen der Schweiz und Liechtenstein im Kulturbereich zu befördern;

in der Überzeugung, dass die kulturelle Zusammenarbeit zu einer Vertiefung der freundschaftlichen Beziehung zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern der beiden Staaten führt;

im Bewusstsein, dass die musikalische Bildung einen unverzichtbaren Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung leistet und die Teilhabe am kulturellen Leben stärkt;

*sind wie folgt übereingekommen:*

### **Art. 1 Gegenstand**

<sup>1</sup> Dieses Abkommen regelt die Teilnahme von Liechtenstein am Programm «Jugend und Musik» (im Folgenden: Programm / J+M) der Schweiz. Es hat zum Ziel, dass Kinder und Jugendliche aus Liechtenstein zu den gleichen Bedingungen wie Kinder und Jugendliche aus der Schweiz am Programm teilnehmen können.

<sup>2</sup> Die Schweiz stellt Liechtenstein ihre Organisation für das Programm einschliesslich aller Leistungen gegen finanzielle Abgeltung des effektiven Aufwandes zur Verfügung.

### **Art. 2 Gesetzliche und weitere Grundlagen**

<sup>1</sup> Die in Liechtenstein aufgrund dieses Abkommens anwendbaren schweizerischen Erlasse und weiteren Grundlagen sind in Anhang I zu diesem Abkommen aufgeführt.

<sup>2</sup> Die schweizerischen Behörden informieren die liechtensteinischen Behörden frühzeitig über vorgesehene Änderungen und Ergänzungen der für dieses Abkommen massgeblichen schweizerischen Erlasse und weiteren Grundlagen. Der Anhang I kann in gegenseitigem Einvernehmen zwischen den schweizerischen und liechtensteinischen Behörden (Art. 5) auf diplomatischem Weg abgeändert und ergänzt werden.

### **Art. 3 Teilnahme am Programm**

Die Teilnahme von Liechtenstein am Programm richtet sich nach den anwendbaren schweizerischen Erlassen und weiteren Grundlagen gemäss Anhang I, sofern nachfolgend nicht etwas anderes vereinbart wird.

#### **Art. 3.1 Zertifizierung von J+M-Leitungspersonen**

<sup>1</sup> Die Ausbildung zu J+M-Leitungspersonen steht Personen offen, die Schweizer oder liechtensteinische Staatsangehörige sind oder ihren Wohnsitz in der Schweiz oder in Liechtenstein haben und die weiteren Voraussetzungen gemäss den Grundlagen in Anhang I erfüllen.

<sup>2</sup> Die im Rahmen der Ausbildung erworbenen J+M-Zertifikate berechtigen zur Leitung von J+M-Kursen und J+M-Lagern in der Schweiz und in Liechtenstein.

#### **Art. 3.2 Anerkennung und Durchführung von J+M-Angeboten**

Schweizerische und liechtensteinische Organisationen können J+M-Angebote (Ausbildungsmodulare sowie Kurse und Lager mit Kindern und Jugendlichen) konzipieren und anerkennen lassen und in der Schweiz oder in Liechtenstein durchführen.

#### **Art. 3.3 Teilnahme an J+M-Angeboten**

Die Teilnahme an J+M-Angeboten schweizerischer oder liechtensteinischer Organisatoren steht Kindern und Jugendlichen offen, die Schweizer oder liechtensteinische Staatsangehörige sind oder ihren Wohnsitz in der Schweiz oder in Liechtenstein haben und die weiteren Voraussetzungen gemäss den Grundlagen in Anhang I erfüllen.

#### **Art. 3.4 Beiträge**

Den Organisatoren von J+M-Angeboten werden in beiden Staaten Beiträge nach den gleichen Grundsätzen ausgerichtet. Die Auszahlung der Beiträge erfolgt durch die Vollzugsstelle des Programms.

### **Art. 4 Abgeltung von Leistungen für die Teilnahme am Programm**

<sup>1</sup> Die von der Schweiz erbrachten Leistungen werden von Liechtenstein jährlich nach effektivem Aufwand gemäss den Bestimmungen in Anhang II zu diesem Abkommen abgegolten.

<sup>2</sup> Der Anhang II kann in gegenseitigem Einvernehmen zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Regierung des Fürstentums Liechtenstein abgeändert und ergänzt werden.

**Art. 5 Zuständige Behörden**

<sup>1</sup> Die zuständigen Behörden sind:

- a. in der Schweiz: Bundesamt für Kultur;
- b. in Liechtenstein: Amt für Kultur.

<sup>2</sup> Die beiden Behörden verkehren im Rahmen ihrer Zuständigkeiten direkt miteinander.

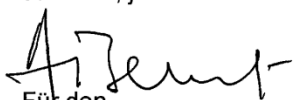
**Art. 6 Schlussbestimmungen**

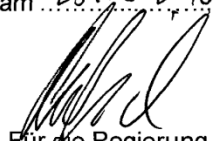
<sup>1</sup> Die Parteien notifizieren sich gegenseitig auf diplomatischem Weg den Abschluss der für das Inkrafttreten notwendigen innerstaatlichen Verfahren. Das Abkommen tritt 30 Tage nach dem Datum des Empfangs der letzten Notifikation in Kraft.

<sup>2</sup> Jede Partei kann dieses Abkommen jederzeit schriftlich kündigen. Es tritt sechs Monate nach dem Empfang der Kündigung ausser Kraft.

Zu Urkund dessen haben die ordnungsgemäss bevollmächtigten Vertreter der beiden Parteien dieses Abkommen unterzeichnet.

Geschehen in Venedig am 25.05.2018 in zwei Urschriften, jede in deutscher Sprache.

  
Für den  
Schweizerischen Bundesrat

  
Für die Regierung des  
Fürstentums Liechtenstein

## **Anhang I: Gesetzliche und weitere Grundlagen zum Programm**

### **1. Gesetzliche Grundlagen:**

- Bundesgesetz vom 11. Dezember 2009 über die Kulturförderung (Kulturförderungsgesetz, KFG), SR 442.1; anwendbar ist Artikel 12
- Verordnung des EDI vom 25. November 2015 über das Förderungskonzept 2016–2020 zum Programm «jugend+musik» (Förderungskonzept, EDI-VO), SR 442.131

### **2. Weitere Grundlagen:**

- Einschlägige Weisungen und Richtlinien gemäss Webseite des Programms: J+M-Entschädigungsreglement, Beitragsregelung an J+M-Kurse und J+M-Lager sowie an Ausbildungsmodulare für J+M-Leitende, Anmeldeformulare etc.

## **Anhang II: Abgeltung von Leistungen für die Teilnahme am Programm**

### **Art. 1 Kaderausbildung**

<sup>1</sup> Liechtenstein entschädigt die Schweiz für die in Liechtenstein wohnhaften Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Kursen im Rahmen der Aus- und Weiterbildung von J+M-Leitenden. Ebenfalls entschädigt Liechtenstein die Schweiz für die ausserhalb Liechtensteins und der Schweiz wohnhaften Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit liechtensteinischer Staatsangehörigkeit.

<sup>2</sup> Die Entschädigung wird für die Teilnahme an Kursen geschuldet, die vom Bundesamt für Kultur bzw. der Vollzugsstelle durchgeführt oder vom Bundesamt für Kultur gemäss den Grundlagen in Anhang I mit Beiträgen unterstützt werden.

### **Art. 2 J+M-Kurse und J+M-Lager**

<sup>1</sup> Liechtenstein entschädigt die Schweiz für die in Liechtenstein wohnhaften Teilnehmerinnen und Teilnehmer an J+M-Kursen und J+M-Lagern. Ebenfalls entschädigt Liechtenstein die Schweiz für die ausserhalb Liechtensteins und der Schweiz wohnhaften Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit liechtensteinischer Staatsangehörigkeit.

<sup>2</sup> Die Entschädigung wird für die Teilnahme an J+M-Kursen und J+M-Lagern geschuldet, die vom Bundesamt für Kultur bzw. der Vollzugsstelle gemäss den Grundlagen in Anhang I mit Beiträgen unterstützt werden.

**Art. 3      Verwaltungskosten**

<sup>1</sup> Liechtenstein beteiligt sich an den Verwaltungskosten der Schweiz für das Programm. Dabei handelt es sich um die Kosten für die Programmverwaltung und Programmentwicklung durch die Vollzugsstelle sowie für die Entwicklung und den Betrieb der zur Programmverwaltung notwendigen Datenbank J+M.

<sup>2</sup> Die Kostenbeteiligung wird gestützt auf die Vollkostenrechnung der Vollzugsstelle ermittelt. Die Beteiligung von Liechtenstein erfolgt anteilmässig in Bezug auf die Anzahl der am Programm teilnehmenden und beitragsberechtigten Kinder und Jugendlichen in den beiden Staaten.

[TRANSLATION – TRADUCTION]

**Accord  
entre le Conseil fédéral suisse et le Gouvernement  
de la Principauté de Liechtenstein sur la collaboration  
dans le domaine de la formation musicale**

*Le Conseil fédéral suisse  
(ci-dessous: la Suisse)*

*et*

*le Gouvernement de la Principauté de Liechtenstein  
(ci-dessous: le Liechtenstein),*

désignés ci-dessous comme «les Parties»,

animés du désir de consolider les liens étroits noués entre la Suisse et le Liechtenstein dans le domaine culturel,

convaincus que la collaboration en cette matière contribue au renforcement des relations amicales entre les populations des deux Etats,

conscients du fait que la formation musicale contribue de façon essentielle au développement de la personnalité et qu'elle renforce la participation à la vie culturelle,  
*sont convenus de ce qui suit:*

**Art. 1**           Objet

<sup>1</sup> Cet accord règle la participation du Liechtenstein au programme «Jeunesse et Musique» (ci-dessous: programme/J+M) de la Suisse. Il vise à ce que les enfants et les jeunes du Liechtenstein puissent participer à ce programme aux mêmes conditions que les enfants et les jeunes de Suisse.

<sup>2</sup> La Suisse met à la disposition du Liechtenstein l'organisation chargée du programme, toutes prestations comprises, contre remboursement des frais effectifs.

**Art. 2**           Dispositions légales et réglementaires

<sup>1</sup> Les dispositions légales et réglementaires suisses que le Liechtenstein s'engage à appliquer au titre du présent Accord sont énumérées dans l'annexe I.

<sup>2</sup> Les autorités suisses informent à temps les autorités du Liechtenstein des modifications ou des compléments qu'elles prévoient d'apporter aux dispositions légales et aux directives suisses pertinentes pour le présent Accord. L'annexe I peut être modifiée et complétée par la voie diplomatique si les autorités de la Suisse et du Liechtenstein (art. 5) en décident d'un commun accord.

**Art. 3** Participation au programme

Le Liechtenstein participe au programme conformément aux dispositions légales et réglementaires suisses énumérées dans l'annexe I, sauf convention contraire ci-dessous.

**Art. 3.1** Certification des moniteurs J+M

<sup>1</sup> La formation de moniteur J+M est ouverte aux ressortissants de la Suisse ou du Liechtenstein et aux personnes domiciliées en Suisse ou au Liechtenstein qui remplissent les autres conditions fixées dans les dispositions figurant à l'annexe I.

<sup>2</sup> Les certificats de moniteur J+M obtenus à l'issue de cette formation autorisent leurs titulaires à diriger des cours et des camps J+M en Suisse et au Liechtenstein.

**Art. 3.2** Reconnaissance et réalisation d'offres J+M

Les organisations de Suisse et du Liechtenstein peuvent concevoir des offres J+M (modules de formation, cours et camps destinés aux enfants et aux jeunes), demander leur reconnaissance et les réaliser en Suisse ou au Liechtenstein.

**Art. 3.3** Participation aux offres J+M

Les offres J+M des organisations de Suisse ou du Liechtenstein sont ouvertes aux enfants et aux jeunes ressortissants de la Suisse ou du Liechtenstein ou domiciliés en Suisse ou au Liechtenstein qui remplissent les autres conditions dans les dispositions figurant à l'annexe I.

**Art. 3.4** Contributions

Des contributions sont accordées aux organisateurs d'offres J+M dans les deux Etats, sur la base des mêmes principes. L'organe d'exécution du programme est responsable du versement de ces contributions.

**Art. 4** Indemnisation des prestations pour la participation au programme

<sup>1</sup> Les prestations fournies par la Suisse sont indemnisées chaque année par le Liechtenstein, au coût effectif, conformément aux dispositions de l'annexe II du présent Accord.

<sup>2</sup> L'annexe II peut être modifiée et complétée si le Conseil fédéral suisse et le Gouvernement du Liechtenstein en décident d'un commun accord.

**Art. 5** Autorités compétentes

<sup>1</sup> Les autorités compétentes sont:



- a. en Suisse, l'Office fédéral de la culture;
- b. au Liechtenstein, l'Office de la culture.

<sup>2</sup> Ces deux autorités traitent directement l'une avec l'autre, dans les limites de leurs compétences.

**Art. 6** Dispositions finales

<sup>1</sup> Les deux Parties se notifient mutuellement par voie diplomatique l'accomplissement des procédures internes requises pour l'entrée en vigueur du présent Accord. Ce dernier entrera en vigueur 30 jours après la date de réception de la dernière notification.

<sup>2</sup> Chaque Partie peut résilier en tout temps le présent Accord par écrit. Dans ce cas, ce dernier est abrogé six mois après la réception de la notification de résiliation.

*En foi de quoi*, les représentants plénipotentiaires des deux Parties ont signé le présent Accord.

Fait en langue allemande à Venise, le 25 mai 2018, en deux originaux.

Pour le  
Conseil fédéral suisse:  
Alain Berset

Pour le Gouvernement  
de la Principauté de Liechtenstein:  
Aurelia Frick

## **Dispositions légales et réglementaires sur le programme**

### **1. Dispositions légales**

- Loi fédérale du 11 décembre 2009 sur l'encouragement de la culture (loi sur l'encouragement de la culture, LEC), RS 442.1; seul l'art. 12 s'applique
- Ordonnance du DFI du 25 novembre 2015 instituant un régime d'encouragement relatif au programme «jeunesse et musique» pour les années 2016 à 2020 (O-DFI Régime d'encouragement), RS 442.131

### **2. Dispositions réglementaires**

- Directives et instructions relatives au programme J+M figurant sur le site Internet du programme: règlement d'indemnisation J+M, règlement des contributions pour cours et camps J+M et pour la formation de moniteurs/monitrices J+M, formulaires de proposition, etc.

## **Indemnisation des prestations pour la participation au programme**

### **1. Formation des cadres**

<sup>1</sup> Le Liechtenstein verse des indemnités à la Suisse pour les personnes domiciliées au Liechtenstein qui participent aux cours de formation et de formation continue des moniteurs J+M. Le Liechtenstein verse également des indemnités à la Suisse pour les participants liechtensteinois résidant hors du Liechtenstein et de la Suisse.

<sup>2</sup> L'indemnité est due pour toute participation à des cours organisés par l'Office fédéral de la culture ou par l'organe d'exécution ou à des cours recevant une contribution de l'Office fédéral de la culture au titre des dispositions figurant à l'annexe I.

### **2. Cours et camps J+M**

<sup>1</sup> Le Liechtenstein verse des indemnités à la Suisse pour les personnes domiciliées au Liechtenstein qui participent aux cours et aux camps J+M. Le Liechtenstein verse également des indemnités à la Suisse pour les participants liechtensteinois résidant hors du Liechtenstein et de la Suisse.

<sup>2</sup> L'indemnité est due pour toute participation à des cours ou à des camps J+M recevant une contribution de l'Office fédéral de la culture ou de l'organe d'exécution au titre des dispositions figurant à l'annexe I.

### **3. Frais administratifs**

<sup>1</sup> Le Liechtenstein participe aux frais administratifs de la Suisse occasionnés par le programme. Il s'agit des frais liés à la gestion et au développement du programme par l'organe d'exécution ainsi qu'au développement et à l'exploitation de la banque de données J+M nécessaire à la gestion du programme.

<sup>2</sup> La participation aux frais est fixée sur la base du calcul des coûts complets de l'organe d'exécution. La participation du Liechtenstein est proportionnelle au nombre d'enfants et de jeunes remplissant les conditions fixées qui participent au programme dans les deux Etats.